

Salzburger Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg · 64. Jahrgang



Nr. 42 · 19. 10. 2012



Salzburgs Lehrling des Jahres

Die angehende Friseurin Stefanie Schitter aus Tamsweg hat die Lehrlingswahl für sich entschieden und wurde zu ¹Salzburgs Lehrling 2012^a gekürt.

Seite 4

P.b.b., Erscheinungsort: Salzburg, Verlagspostamt: 5020 Salzburg · 02Z031617W · Preis € 1,70

Foto: Neumayr

ifm
Institut für Management

BA & MBA

berufsbegleitend – zeitflexibel
Start jederzeit möglich
in Salzburg und Wien

www.ifm.ac
office@ifm.ac | Tel. 0662 – 66 86 280

**ALTSTADT
GUTSCHEINE**

Lieber Chef!
Kauf ihn ein, den
guten Schein!
Deine Mitarbeiter

**ALTSTADT
SALZBURG**
www.altstadt-salzburg.at

www.salzburg-altstadt.at

exklusiv wirtschaftlich

**RENT
AN
OFFICE**

Büroservice
Ges.m.b.H.

Firmensitz - Postadresse • Telefon- und Büro-
service • Sekretariatsservice • Konferenzraum
Komplettbüros • Tagesbüros für Handelsvertr.

Salzburg, Moosstr. 60, Tel. 830675
www.rentanoffice.at

WKS

WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Setzen Sie auf Information aus
erster Hand ± wöchentlich in der
Salzburger Wirtschafts

Redaktion und Verwaltung:
Tel. 0662/8888-345, -384
E-Mail: salzbuerger-wirtschaft@wks.at

Inserte: Industrie Team
Tel. 0662/870541-0
E-Mail: sbg.wirtschaft@itmw.at

Thema

Eine Gala im Zeichen der Bildung ging am Mittwoch im Kavalierhaus Klessheim über die Bühne. Ausgezeichnet wurden junge **Persönlichkeiten**, die Tolles geleistet haben.

Aushängeschilder in Sachen Weiterbildung

Sie sind zielstrebig und engagiert. Was sie sich vornehmen, das setzen sie auch um. Ihre Ansprüche an sich selbst sind hoch. Allesamt beeindruckende Persönlichkeiten, die bei „the best of ... WKS-Bildung 2012“ im Mittelpunkt standen. Bei der Veranstaltung mit dabei waren mehr als 270 Gäste. Neben „Salzburgs Lehrling 2012“ und den engagiertesten Ausbildungsbetrieben des Landes wurden die besten AbsolventInnen der „hauseigenen“ Bildungseinrichtungen der WKS vor den Vorhang geholt.

Auf leisen Sohlen zum Erfolg

Die Kategorie „Beste/-r Absolvent/-in des WIFI“ hat Elisabeth Moritz für sich entschieden. Sie war eine der Ersten, die mit dem Ausbildungsmodell „Lehre und Matura“ gestartet und es mittlerweile erfolgreich abgeschlossen hat. Laut sein ist nicht das Ihre, trotzdem stach sie in den Kursen heraus. Und zwar durch ihre tollen Leistungen und ihr gewinnendes Wesen. Die 23-Jährige weiß Herausforderungen zu meistern und neue Chancen zu nützen.

Zuletzt arbeitete sie in einem der Top-Hotels in Saalbach-Hinterglemm. Um ihre praktischen Erfahrungen um theoretisches Know-how zu ergänzen, studiert sie seit kurzem „Innovation & Management im Tourismus“ an der FH Salzburg.

Ebenfalls beeindruckt hat die Jury der Werdegang von Mag. Ekatharina Baydzhanova. Sie schlug einen in vielerlei Hinsicht ungewöhnlichen Karriereweg ein. Die Russin studierte in ihrer Heimat Rechtswissenschaften und arbeitete einige Jahre als Juristin in einer Anwaltskanzlei. Um sich ih-

ren großen Traum erfüllen zu können – ein eigenes Café in Spanien – entschied sie sich mit 27 Jahren für den Hotelfachlehrgang für Erwachsene an den Tourismusschulen Salzburg – Bischofshofen. Ihre LehrerInnen beschreiben sie als Ausnahmeerscheinung, die intelligent, zielstrebig und dabei doch bodenständig und bescheiden geblieben ist.

Experten für Bau und Technik

Mehmet Baber (Hallein) holte sich den Sieg in der Kategorie

Lehrling 2012: Stefanie

Die Würfel sind gefallen. Vier Monate lang lief die Suche nach dem Lehrling 2012. Eine Lungauerin hat die Wahl in der Finalrunde schlussendlich für sich entschieden.

„Salzburgs Lehrling des Jahres“ heißt Stefanie Schitter, ist angehende Friseurin und eine echte Kämpfernatur. Die junge Frau startet 2010 mit der Ausbildung. Absolut die richtige Entscheidung, das wird schnell klar. Sie bringt viel Interesse, großes Talent und echtes Gespür für den Job mit. Herrenmodelle schneidet und korrigiert sie nach nur sechs Monaten schon selbstständig, bei Beratungsgesprächen ist sie extrem kompetent. „Ein absolut au-

ßergewöhnlicher Lehrling“, wie ihre Ausbilderin Felicitas Zoroaster vom Salon Erika betont. Bei den KundInnen kommt die angehende Friseurin aufgrund ihres offenen und liebenswürdigen Wesens gut an.

Im September 2011 nimmt das Leben der Lungauerin allerdings eine Wende – sie erleidet mit 16 Jahren einen Schlaganfall. Nach mehreren Monaten im Krankenstand kämpft sie sich seit Anfang des Jahres ins Leben und in den Beruf zurück. Die 17-Jährige meistert ihr persönli-

Schitter

ches Schicksal bemerkenswert. Sie macht das Beste aus ihrer Situation und leistet täglich Außergewöhnliches. Mittlerweile kann sie auch schon wieder an frühere Erfolge anknüpfen und ist ein Vorbild für viele Jugendliche. Das begeisterte sowohl die Fachjury als auch das Publikum, das via E-Voting mitstimmen konnte.

Friseurlehrling Stefanie Schitter aus Tamsweg hat die Jury und auch das Publikum überzeugt. Sie ist „Salzburgs Lehrling 2012“.



Foto: Hauch